

The Chemicals Between Us

HP: SasuXSaku, NP: HinaXNaru, InoXShika

Von BlackCcherry

Kapitel 1: Chis?

Huhu

Ich habs endlich geschafft O.o

Eigentlich sollte das Kap viel länger werden -.-

Aber ich hab gerade ne Schreibblockade -.-

Und mit dem Kapitel bin ich auch überhaupt nicht zufrieden, wobei es mir meistens am Anfang einer ff so geht.

Naja, ich hoffe ihr werdet es trotzdem lesen

Sakura und Hinata saßen zusammen auf der Haupttreppe der Schule. Eigentlich müssten sie ja bei der Direktorin sein, doch sie hatten einen Vorteil, von dem ihr Lehrer keine Ahnung hatte – wieso also zur Direktorin, nur weil diese geschminkte Schlangenfresse sich das einbildete?

„Langweilig, erkunden wir mal die Schule?“ fragte Hinata müde. Warum war sie überhaupt von ihrem kuschelig weichen Bett aufgestanden? Sakuras Eltern waren auf Geschäftsreise, das hieß niemand könnte sie kontrollieren.

Aber nein – man müsste ja einen „guten Eindruck“ machen, was die beiden grandios vermässelt hatten.

„Na gut.“ Sakura erhob sich und wartete auf ihre Freundin.

„Wir könnten jetzt aber auch noch Shoppen gehen.“

„Hn, okay, aber bevor brauchen wir noch unsere Schulbücher, unsere Tsunade sollte ja nichts von unserem Verschwinden bemerken.“

Sakura grinste. „Direktion suchen und dann Shoppen!“

Also machten sie sich auf den Weg, hatten jedoch keine Ahnung, wie groß die Schule wirklich war. Minuten vergingen, aus Minuten wurden Stunden.

Sakura ließ sich auf den Boden fallen.

„Ich kann nicht mehr. Ich bleib hier jetzt sitzen und warte bis uns irgendwer findet!“

„Cherry komm schon, wir sind jetzt jeden Stock durchgelaufen, dass da hinten ist der

letzte Gang, hier muss die Direktion sein!”

Und tatsächlich. Sie standen nun direkt davor – die lange Suche hatte sich doch ausgezahlt. Sakura klopfte leise und betrat den Raum.
Bei dem Anblick mussten beide leicht schmunzeln.

„Hallooo???? Tsunade, was bist denn du für ne Direktorin, wenn du während der Arbeit einfach einpennst, weil du zu viel Sake getrunken hast?“ Brüllte Sakura nun schon seit geschlagenen 10 Minuten.

„Hmm? Was ist?“ Die Blonde hob den Kopf und sah das Mädchen vor sich fragend an. Mit einem Ruck war sie aufgesprungen und hatte Sakura freudig umarmt.

„Sag mal, was suchst du schon am ersten Schultag bei mir?“

„Ach weißt du, wir wollten dich einfach mal Besuchen gehen.“ Kicherte Sakura. „Und wir brauchen noch unsere Schulbücher.“

„Und du hast keinen Ärger mit einem Lehrer?“

„Ich?? Neein. Wie kommst du darauf.“ Lachte Sakura.

„Na dann ist ja gut.“

Der Spinnt wurde zugeschlagen.

„So das wars. Schultag für heute erfolgreich bestanden!“ grinste Hinata.

„Jap, und jetzt will ich endlich in Ruhe – autsch!“

Ein junges Mädchen, nicht viel älter als Sakura selbst, rannte gegen diese. Erschrocken wich sie einige Schritte zurück und entschuldigte sich hastig, dabei liefen ihr Tränen über die Wangen.

„Hey, alles okay?“ fragte Sakura.

Das Mädchen nickte und wollte gerade an ihr vorbei schreiten als...

„Da haben wir ja unseren Fettklops. An deiner Stelle würde ich zwei Monate nichts essen oder nie wieder in die Öffentlichkeit gehen.“ Lachte eine Blondine und kam auf das etwas festere Mädchen zu.

„Und hör auf unsere neuen Schülern auf die Nerven zu gehen, was fällt dir eigentlich ein?“

Wie sehr sie so etwas hasste. Kennt ihr das Gefühl, einen unendlichen Hass zu haben, auf etwas oder jemanden? Sakura kannte dieses Gefühl sehr gut, sie konnte es überhaupt nicht ausstehen, wenn jemand, der meinte am hohen Ross sitzen zu müssen, Schwächere niedermachte.

„Die einzige die einem auf die Nerven geht bist du, Blondi.“

„BITTE WAS?“

„Auch noch schwerhörig? Du sollst dich verziehen, damit würdest du der Allgemeinheit einen großen Gefallen tun. Und wenn du das nächste Mal jemanden niedermachen willst, dann leg dich mit Leuten an, die auf gleichem Kaliber sind, oder hast du etwa angst fertiggemacht zu werden, Püppchen?“

„Denkst du etwa du wärst auf meinem Level.“ Die Blonde begann zu lachen.

„Ich bin Ino Yamanaka, Anführerin der Cheerleader.“

„Ohh.. Ach du scheiße jetzt hab ich angst.“ Meinte Sakura sarkastisch worauf Hinata lachen musste.

„Es gibt wohl wirklich an jeder Schule mindestens eine arrogante blonde Tussi die meint sie wäre die Schoolqueen.“

„Ihr- ihr werdet das noch bereuen, das sag ich euch! Denn wenn ihr euch mit mir anlegt, dann gleich mit meiner ganzen Clique!“ grinste Ino triumphierend und klammerte sich an einen Jungen wie ein Fangirl.

„Oh my god! Hinata hast du das gehört, es gibt noch mehr davon!“ sagte Sakura gespielt dramatisch.

Hinata musste lachen, war ja auch immer zu komisch wenn Sakura sich mit irgendeiner Tussi anlegte, die Blonde würde wohl bald zum Gespött der Schule mutieren.

„Sakura Kleines?“

Die Rosahaarige fuhr erschrocken um sich, vor sich sah sie einen hochgewachsenen Schwarzhaarigen, starr richtete sie ihren Blick auf seine Augen.

„Chris?“

Sie viel ihm in die Arme.

„Gott, ich hab dich so vermisst.“